

Stand 03.02.2021

Factsheet El Salvador

Dezentrale Eigenversorgung mit erneuerbaren Energien

1. Anwendungsbereiche und Technologieschwerpunkt der AHK-Geschäftsreise

1.1 Anteil und Förderung erneuerbarer Energien

Anteil EE am Energieverbrauch ¹ [%], 2019	71,18% (Wasserkraft 27,33%, Geothermie 24,64%, Fotovoltaik 8,79%, Biogas 0,52%, Biomasse 9,9%)
Ausbauziele der Regierung	Min. 12% Steigerung des Anteils von EE (Basisjahr 2014) gemäß NDCs
Prognose Anteil EE [%]	k.A.

1.2 Potenziale im Technologiefokus

Wasserkraft und Geothermie decken in El Salvador seit Jahrzehnten die Grundlast, deren Erzeugungskapazitäten von den staatlich geführten Wasserkraft- (CEL) und Geothermie-Unternehmen (LaGeo) weiter aktiv ausgebaut werden. Biomasse, basierend auf Zuckerrohrbagasse, stellt ebenfalls einen wichtigen Teil der Stromproduktion. Andere erneuerbare Energien sind neu im Strommarkt. Mehr als 400 MWp an Fotovoltaikanlagen wurden in den letzten 4 Jahren an das nationale Stromnetz angeschlossen. Der Trend wird voraussichtlich anhalten, insbesondere Fotovoltaik-Anlagen für den Eigenverbrauch gewinnen an Bedeutung. Der erste Windenergiepark (54 MWp) in El Salvador geht Anfang 2021 ans Netz. Es wird damit gerechnet das mittelfristig weitere Anlagen hinzukommen. Das Potenzial für Biogas ist ebenfalls groß, wurde bislang aber nicht ausgeschöpft. Von den vom CNE geplanten 35 MW bis 2026 wurden bis dato lediglich 7 MW realisiert.

Die direkte Nutzung von Geothermie ist in El Salvador noch auf den Tourismussektor beschränkt. Die Technologie hat das Potenzial Wärme (und Kälte) u.a. für Industrie und Handel bereitzustellen.

Der Staat fördert den Ausbau der erneuerbaren Energien mit fiskalischen und regulatorischen Maßnahmen: erneuerbare Energieanlagen genießen umfangreiche Steuervergünstigungen, werden bei der Einsatzreihenfolge gegenüber konventionellen Kraftwerken bevorzugt (Merit-Order) und durch öffentliche Ausschreibungen (PPAs) gezielt gefördert. Endkunden können zudem Anlagen zum Eigenverbrauch an das Verteilnetz anschließen (Net-Metering).

Viele Akteure im salvadorianischen EE-Sektor sind in den branchenspezifischen Verbänden gelistet. Dazu gehört der salvadorianische Industrieverband (Asociación Salvadoreña de Industriales, ASI), die salvadorianische Industrie- und Handelskammer (Cámara de Comercio e Industria de El Salvador) und der salvadorianische Verband für erneuerbare Energien (Asociación Salvadoreña de Energías Renovables, ASER).

2. Geschäftsmöglichkeiten

In welchen Anwendungsbereichen bieten sich die größten Chancen für deutsche Unternehmen?	EE-Technologien (Fotovoltaik, Biogas und Windkraft), Smart Grid (Monitoring- und Prognosesoftware, Messsysteme, Speicher)
Sind in den nächsten Jahren größere Projekte bzw. Ausschreibungen für erneuerbare Energien geplant, die für dt. Unternehmen relevant sind?	Aktuell sind keine Ausschreibungen von der Regulierungsbehörde SIGET angekündigt, es wird damit gerechnet das die Initiativen von privatwirtschaftlichen Unternehmen ausgehen werden.
Welche Akteure des Zielmarkts werden zur Fachkonferenz der AHK-Geschäftsreise geladen?	Öffentliche Institutionen und Privatwirtschaft

3. Strommarkt

Installierte Leistung nach Erzeugungsart ¹ [MW], 2019	Thermische Kraftwerke					Gesamt
	KWK (Kohle/Gas)	Nuklear	EE	Sonstige		
	757	-	-	1.501	-	2258

Gefördert durch:

Strompreis Industrie ² [€/ kWh], 2020	0,155 – 0,1725
Strompreis Endverbraucher ² [€/ kWh], 2020	0,213
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	Ja, wenn der Durchschnittsverbrauch bei Endkunden in den letzten sechs Monaten zwischen 1 und 105 kWh liegt, wird der Gesamtbetrag der Rechnung um bis zu US\$ 5,00 reduziert.
Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	<p>Der Strommarkt in El Salvador wurde 1996 restrukturiert und die Erzeugung, Übertragung, Verteilung und Vermarktung von elektrischer Energie voneinander getrennt.</p> <p>Die staatlichen und privaten Stromerzeugungsunternehmen bieten elektrische Energie auf dem Großhandelsmarkt an, der von der Unidad de Transacciones (UT) verwaltet wird und neben dem Spotmarkt über einen Vertragsmarkt verfügt. Darüber hinaus sind auch bilaterale Verträge zwischen Stromerzeugern und Stromvermarktern oder -verbrauchern üblich, insbesondere bei kleinen Erzeugungsanlagen.</p> <p>Die Verteilnetzbetreiber stehen unter der Aufsicht der Regulierungsbehörde SIGET und besitzen in ihren jeweiligen Distributionsgebieten natürliche Monopole.</p> <p>Die Energiepolitik wird von dem Wirtschaftsministerium (MINEC) und dem nationalen Energierat (CNE) gesteuert.</p>
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	Das Übertragungsnetz wird ebenfalls von der Unidad de Transacciones (UT) betrieben, während das Unternehmen ETESAL für dessen Instandhaltung und Ausbau zuständig ist. Es besteht aus 115 kV Hochspannungsleitungen zwischen nationalen Stromerzeugern und -verteilern, und der am interregionalen Stromnetz (SIEPAC) angeschlossenen 230 kV Leitung.
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	Der Strommarkt in El Salvador gewährt einen freien Netzzugang für Stromerzeugungsanlagen, die technischen Bedingungen sind von der Regulierungsbehörde SIGET festgelegt (Verordnung SIGET 30-E-2011).

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:

AHK El Salvador

Raquel de Trabanino

Telefon: +503 2243 2428

E-Mail: direccion@ahk.com.sv

Quellen

- 1: OLADE, Panorama Enegetico de América Latinay el Caribe 2020
- 2: SIGET, Mercado Eléctrico de El Salvador, 2020